

liegt der Rat nahe: Mehr Tschechow in der Theaterkritik, Herr Kollege!

Detlev Baur

Gerhard Stadelmaier: Parkett, Reihe 6, Mitte. Meine Theatergeschichte.

Paul Zsolnay Verlag Wien 2010
446 Seiten, 25,90 Euro
ISBN 978-3-552-05517-9

WEITERE NEUE BÜCHER

Theater als Fest. Fest als Theater

Hg. v. Clemens Risi, Matthias Warstat, Robert Sollich, Heiner Remmert
Henschel Verlag Berlin 2010
348 Seiten (Abb.), 19,90 Euro
ISBN 978-3-89487-659-3
Das von der *Gesellschaft der Freunde von Bayreuth* geförderte Buch versammelt bei einem Symposium in Bayreuth vorgetragene Impulsreferate. Von politischen Überlegungen zum Festspiel spannt sich der Bogen über historische Formen der „Teilhabe“ von den antiken Dionysien bis zu den Karl-May-Festspielen, ehe im dritten Teil „Bayreuth und Parsifal“ vor allen Dingen die Inszenierung Stefan Herheims ins Zentrum der Überlegungen rückt.
bau

Musik & Oper rund um die Welt 2010/2011

Les Editions le Lili d'Ariane Paris 2010
508 Seiten, ab 74 Euro
zu bestellen über www.music-opera.com
ISBN 978-2-911894-42-8
Der in Englisch, Deutsch und Französisch verfasste internatio-

nale Konzert- und Opernführer ist ein opulentes Nachschlagewerk im A4-Format. Nicht weniger als „Musik und Oper – rund um die Welt“ verzeichnet er. So finden sich Opern-, Konzert und Ballettaufführungen aus 35 Ländern für die aktuelle Spielzeit September 2010 bis Juli 2011. Während der erste Teil Besucherauskünfte zu den wichtigsten Spielstätten gibt (Sitzpläne, Kontaktadressen), folgt im zweiten Teil eine chronologische Auflistung aller „Musikereignisse“. Ein Handbuch für Reisewillige, die für ihre Kunstbflissenheit zwischen Tokio und Toulon zu pendeln pflegen.

leh

Bühne frei! Ein Tag am Theater

Hg. v. Veronika Baum u. Gell Schmaus
Horncastle Verlag München 2010.
Mit 2 Audio-CDs und zahlreichen Fotos von Thomas Dashuber, 24,95 Euro
ISBN 978-3-938822-28-9
Das aufwendig und liebevoll gestaltete Buch bietet Kindern und anderen Theaterliebhabern eine Reise hinter die Kulissen des Bayerischen Staatsschauspiels. In präzise-knappen, reichlich bebilderten Texten samt Anekdoten und ausführlichen Hintergrundgesprächen auf CDs wird der Leser oder Hörer über den Mikrokosmos Theater aufgeklärt. Nicht nur weil die Produktion des schönen Werkes sicher nicht eben billig war, sind ihm viele Leser zu wünschen.
bau

bau

Theater südlich der Sahara. Theatre in Sub-Saharan Africa

Theater der Zeit:
Rolf C. Hemke (Hg.), Berlin 2010
256 Seiten, zweisprachig deutsch/englisch, 18 Euro
ISBN 978-3-940737-92-2
Der zweisprachige Band gibt einen umfassenden Überblick über Afrikas Theaterszene der Gegenwart. Kulturjournalisten und Theatermacher aus 16 Ländern südlich der Sahara zeichnen ein faszinierendes Bild dieser vielfältigen Theaterlandschaft und porträtieren außergewöhnliche Regisseure und deren Arbeit in verschiedenen Theaterregionen Afrikas.
gie

gie

Intermediale Inszenierungen im Zeitalter der Digitalisierung

Hg. v. Andy Blättler, Doris Gassert, Susanna Parikka-Hug, Miriam Ronsdorf
Transcript Verlag, Bielefeld 2010
262 Seiten, 27,80 Euro
ISBN 978-3-8376-1191-5
Mit der Digitalisierung drohte sich der Begriff der Intermedialität im Bitrausch aufzulösen. Die Autoren belegen das Gegenteil, diskutieren neue Konzepte von der Inframedialität bis zur Hybridisierung und liefern mit der Untersuchung der Telenovela, von Filmen Guy Debords oder intermedialen Politinszenierungen konkrete Fallstudien.
hcz

hcz

Christian Steltz: Zwischen Bühne und Leinwand.

Transcript Verlag, Bielefeld 2010
304 Seiten, 32,40 Euro
ISBN 978-3-8376-1266-0
Die Medienkompetenz gehört längst zum schulischen Curriculum. Der Autor zeigt, dass sich dazu besonders gut das intermediale Drama der Gegenwart eignen würde (wenn die Lehrer denn nur wollten) und analysiert instruktiv die gegenseitige Beeinflussung von Theater und Kino in der Gegenwart. Es fehlt allerdings eine Darstellung der Dramatisierung von Filmen auf der Bühne.
hcz

hcz

Max Keller: Faszination Licht

Prestel Verlag München 2010
4., überarbeitete, aktualisierte und erweiterte Auflage
301 Seiten mit 621 teils großformatigen Fotos, 85 Euro
ISBN 978-3-7913-4372-3
Der langjährige Leiter des Beleuchtungswesens der Münchner Kammerspiele und Lichtmeister der deutschen Theaterszene ist jüngst etwas verbittert über die mangelnde Anerkennung für seine Theaterkunst in Rente gegangen. Die Neuauflage seines Standardwerkes kann dieser unterbelichteten Ignoranz womöglich dauerhaft entgegenwirken.
bau

bau